



# Jahres-Bericht

der

## Sektion Landshut

des

# deutsch-österreichischen Alpenvereins

**1900.**

Der kurze Überblick, welcher in Nachstehendem über das Leben der Sektion sowie über ihr Wirken auf alpinem Gebiet gegeben sein soll, möge Zeugnis ablegen von dem frisch-pulsierenden Zug, der ihre Unternehmungen belebt, und von der Begeisterung, mit der an der Erfüllung der idealen Aufgaben des Vereins gearbeitet wird.

Am 20. Januar fand die Faschingsunterhaltung statt. Das den Abend einleitende Festspiel, verfasst von den einheimischen Dichtern Dr. Amsdorf und Hilgärtner, behandelte die Erlebnisse eines fahrenden Sängers bei der 25. Jubelfeier der Sektion Landshut auf ihrer Hütte. Die prächtige Dekoration, mit der Landshuter Hütte als Mittelpunkt, dankten wir wieder der unermüdlichen Meisterhand Kuhns. Das rühmlichst bekannte Tiroler Sängerquartett „Edelweiss“ mit seinen muster-giltigen Vorträgen, ein mit unendlich vielen Kalauern gespickter Einakter Lusteks „Der falsche Dr. Müller etc.“, der reich dotierte Glückshafen, lustige Tanzmusik und nicht zum Letzten die fröhliche Stimmung, die allenthalben herrschte — Alles trug zum besten Gelingen des Abends bei.

Am 5. Februar fanden sich die sämtlichen beim Faschingsfest aktiv als Sänger, Schauspieler, Arrangeure u. s. w. beteiligt Gewesenen zu einer zwanglosen Unterhaltung im Münchsaal zusammen und sangen und tanzten ohne Programm extra für sich.

Am 19. Februar wurde die Sektion als Verein in das gerichtliche Register eingetragen und ist seit diesem Tage „Eingetragener Verein“.

Am 17. März 1900 waren es genau 25 Jahre, dass die Sektion Landshut des D.-Ö. A.-V. gegründet wurde. Zur festlichen Feier dieses Gedenktages sammelten sich in den prächtig dekorierten Räumen des Café Fischer eine aussergewöhnlich grosse Zahl von Sektionsmitgliedern und eine stattliche Anzahl von Ehrengästen als Vertretern auswärtiger Sektionen. Die Bedeutung des Tages wurde in Wort und Lied gefeiert, die fünf noch lebenden Gründungsmitglieder durch Widmung eines silbernen Ehren-Edelweiss geehrt, die Sektion selbst durch mündlich überbrachte und schriftlich eingelaufene Segenswünsche fast überschüttet. Der nicht offizielle aber durchaus nicht kürzere Teil des Abends bot dem Humor und der „leichtgeschürzten Muse“ den weitesten Spielraum. Eine schwungvolle Festhymne, gedichtet von Gymnasiallehrer Dr. Amsdorf, leitete die Jubelfeier ein; dann wechselten vierstimmige Männerchöre mit Solovorträgen bewährter Kräfte; die Festnummer der „Gemseneier“, verfasst von Herrn Gymnasiallehrer Hilgärtner, ergötzte männiglich durch eine äusserst gelungene, reich illustrierte Reimchronik der Sektion, andere humoristische Darbietungen einzelner Mitglieder in Poesie und Prosa und gemeinsam gesungene Chöre folgten in bunter Reihe und sicherten dem Abend einen prächtigen Verlauf. — Am nächsten Vormittag fanden sich die Sektionsmitglieder mit ihren Damen zu einem urfidelen Salvatorfrühschoppen in der „goldenen Sonne“ zusammen. —

Mit Beginn der warmen Jahreszeit zog die Sektion wieder auf ihre „Alm“ am Firmerbräukeller und huldigte mit Eifer zu Nutz und Frommen der Sektionskasse dem edlen Kegelspiel.

Mitten in das fröhliche Treiben schlug wie ein Blitz aus wolkenlosem Himmel die Kunde, dass unser allbewährter Vorstand Dr. Zott aus Landshuts Mauern scheiden, dass die Sektion ihr treffliches Oberhaupt verlieren sollte. Zum Glück wars ein kalter Strahl. Wir danken es dem Zusammenwirken einer ganzen Reihe von günstigen Umständen, dass wir uns heute noch im glücklichen Besitze unseres nimmermüden Vorstandes befinden.

Bis 11. Oktober verstattete der aussergewöhnlich schöne Herbst die Zusammenkünfte auf der Kegelbahn, dann begannen wieder die regelmässigen Abende im Café Fischer und Leiderer-Saale, welche neben der Erledigung geschäftlicher Aufgaben der Abhaltung von Vorträgen seitens der Mitglieder über durchweg alpine Themata gewidmet waren.

Im laufenden Jahre wurden folgende Vorträge gehalten:

- 1) 4. Januar: Rechtsconcipt **Echter**: „Bettelwurf- und Speckkarspitze“.
- 2) 8. Februar: Gymnasialturnlehrer **Dürrbeck**: „Touren im Allgäu“.
- 3) 1. März: Rechtsanwalt **Richter**: „Antelao und Sorapiss in den Dolomiten“.
- 4) 29. März: Gymnasiallehrer **Moritz**: „Wintertouren von München aus ins bayrische Hochgebirge“.
- 5) 19. April: stud. **Kissenberth**: „Scesaplana und Parseier-spitze“; stud. **Bauer**: „Touren in der Parzingruppe und Leiterspitze“.
- 6) 3. Mai: Bezirkstierarzt **Saurer**: „Berg- und Thal-, Rad- und Bahnfahrten“.
- 7) 11. Oktober: Gymnasiallehrer **Dr. Zott**: „Im Schneesturm an der Jungfrau — das grosse Schreckhorn“.
- 8) 25. Oktober: Regierungs-Accessist **Dr. Steinbach**: „Die Trettachspitze im Allgäu“.
- 9) 3. November: Zahnarzt **Hölldobler**: „Touren in den Dolomiten“ (mit Projektionsbildern) I. Teil.
- 10) 22. November: Rechtsconcipt **Echter**: „Touren im Rhätikon“.

- 11) 6. Dezember: Zahnarzt **Hölldobler**: „Dolomiten“ (mit Projektionsbildern) II. Teil.  
 12) 20. Dezember: prakt. Arzt **Dr. Weber**: „Von der Grimsel zum Breithorn“.

Fünf dieser Vorträge wurden an Familienabenden gehalten. Besondere Hervorhebung verdienen die Projektionsabende von Herrn Zahnarzt Hölldobler, welcher die von ihm durchwanderten Gebiete durch eine grosse Anzahl selbstgefertigter, vorzüglich ausgeführter, wahrhaft künstlerisch empfundener Originalaufnahmen auch dem Auge des Hörers zugänglich zu machen und durch dieses Zusammenwirken von Wort und Bild doppelten Genuss zu bereiten verstand. Nach den Vorträgen fand gesellige Unterhaltung statt, zumeist auch belebt durch humoristische und gesangliche Darbietungen einzelner Mitglieder.

Den Vortragenden und all denen, welche in irgend einer Weise zur gedeihlichen Entwicklung des Sektionslebens und erspriesslichen Förderung ihrer Ziele beigetragen, sei der Dank der Sektion dargebracht.

Die Zahl der Mitglieder betrug im Jahre 1900 299 gegen 276 im Vorjahre.

Das am Schlusse beigefügte Tourenverzeichnis erbringt den Beweis, dass die Sektion Bergwanderer aller Grade und Richtungen aufzuweisen vermag, die aber doch eins sind in einem Punkte: in der begeisterten Liebe zur schönen Bergeswelt.

Den geschäftlichen Teil der Sektionsangelegenheiten besorgte der Ausschuss in 8 gesonderten Sitzungen.

In der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 20. Dezember 1900 wurde nach einem ausführlichen Bericht des Weg- und Hüttenwartes über Bewirtschaftung und Besuch der Landshuter Hütte beschlossen, deren Vergrösserung durch Erstellung eines zweckentsprechenden Anbaues sofort in Angriff zu nehmen. Auch im Ausbau unseres Wegenetzes soll fortgeföhren werden und vor allem der Übergang von der Rollspitze zum Hühnerspiel verbessert und verbreitert, der Gratweg an der Flatspitze von der s.-ö. nach der n.-w. Seite verlegt, endlich eine direkte Wegverbindung vom Wolfendorn zum Brenner geschaffen werden.

Aus dem oben erwähnten Bericht des Weg- und Hüttenwartes dürfte Folgendes von allgemeinem Interesse sein: Die Hütte wurde nachweisbar (in Wirklichkeit sind die Zahlen ohne Zweifel höher) im Jahre 1900 besucht von 1239 Touristen worunter 621 Übernachtende und 36 Wintertouristen. Die Einnahmen aus den Hütten- und Schlafgeldern sind recht zufriedenstellend. Aus den Einträgen im Fremdenbuch ist zu entnehmen, dass der weitaus grösste Teil der Besucher mit der Bewirtschaftung der Hütte zufrieden war. Häufig wurden jedoch Klagen laut, dass die Anzahl der Betten eine ungenügende sei; an vielen Tagen war die Hütte überfüllt.

Solche Klagen wären für die nächste Zeit, nach Fertigstellung der Zillerthalerbahn und wenn Landshuter Hütte und Weg noch mehr bekannt sein werden, wohl in unerwünscht grosser Zahl zu erwarten und deshalb mussten wir uns so rasch als möglich zu einem Anbau der Hütte entschliessen.

Die Neuwahl des Vorstandes ergab das gleiche Resultat wie im Vorjahre:

Vorsitzender: Herr k. Gymnasialprofessor **Dr. Zott**,  
 Schriftführer: Herr k. Sekretär **Rieger**,  
 Kassier: Herr Kaufmann **Schuster**,  
 Weg- und Hüttenwart: Herr Kaufmann **Chr. Friedrich**,  
 Beisitzer: die Herren **Kuhn**, **J. Richter** und **Dr. Weber**.

Und so treten wir ein in das neue Jahr mit dem zuversichtlichen Wunsche, dass es dem alpinen Gedanken in Landshuts Mauern auch fürderhin nicht an eifrigen, thatenfrohen Anhängern fehlen möge!

Der Vorstand der Sektion Landshut.

# Touren - Bericht

der in der Zeit vom 1. November 1899 bis 1. November 1900 ausgeführten und zur Kenntnis der Vorstandschaft gelangten Bergwanderungen.

Die mit \* bezeichneten Touren wurden mit Führer gemacht.

**Auer**, k. Bezirksamts-Assessor: Arber (Ski-T.), Gr. Arber—Kl. Arber—Enzian (Ski-T.), Predigtstuhl—Hirschenstein—Voglsang (Ski-T.), Pröller—Käseplatte—Zellerhöhe (Ski-T.); mit Frau: Piz Languard, Amthorspitze—Rollspitze—Flatspitze—Wolfendorn—Wildseespitze (Landshuter Weg).

**Bauer**, k. Kreisbaurat: Hühnerspiel, Obernberger Seen—Sandesjöchl—Sandesköpfl, Gatterl—Zugspitze; mit Frau: Blaser, Landshuter Hütte—Kraxenträger.

**Bauer**, stud. jur.: Salesspitze—Peilspitze—Blaser, Landshuter Hütte—Kraxenträger—(2) Wolfendorn—Brennermäuern, Hühnerspiel—Rollspitze, Obernberger Seen—Sandesjöchl—Sandesköpfl, Gatterl—Zugspitze, Krottenkopf—Walchensee-Herzogstand, Heimgarten.

**Besold**, k. Baurat: Brunnstein, Herzogstand, Lavatscherjoch, Obernberger Hintersee, Landshuter Hütte, Padaunkogel, Amthorspitze.

**Biersack Jakob**: Wendelstein, Schafberg, Gaisberg.

**Blank**, k. Gymnasiallehrer: Arber, Hirschenstein, Voglsang.

**Botschafter**, k. Reallehrer: Fellhorn, Stripsenkopf, Schwarzenbergklamm.

**Büttner**: Landshuter Hütte.

**Dunkel**, Redakteur, mit Sohn: Herzogstand, Karwendelspitze, Zugspitze, Bürschling—Hannenkopf—Brunnenkopf, Säuling.

**Dürbeck**, k. Gymnasialturnlehrer: Ellmauer Halt, Pyramidenspitze—Naunspitze, Amthorhütte—Amthorspitze—Rollspitze—Flatspitze—Wolfendorn—Wildseespitze—Landshuter Hütte, Kraxenträger—Pfitscherjochhaus—Dominikushütte—Furtschagelhaus, Schönbichlerhorn—Berliner Hütte, Bettelwurfspitze, Hochriss—Karkopf—Feuchteck, Heuberg.

**Echter**, Rechtsanwalt: Arber—Seewandberg—Zwoneck, Garsellalpe—Drei Schwestern—Garsellakopf—Kuhgratspitze—Gallei, Douglashütte, Scesaplana—Alp Verrajoch—Ofenpass—Lindauer Hütte, Grosser und Mittlerer Thurm im Gauerthal.

**Ertl**, Lehrer: Landshuter Hütte, Kraxenträger.

**Ferber**, Apotheker: Schynige Platte, Briener Rothorn, Niessen, Herzogstand—Heimgarten, Krottenkopf.

**Foertsch**, Kaufmann mit Frau: Landshuter Hütte—Kraxenträger.

**Friedrich Christian**: Amthorspitze—Rollspitze—Flatspitze—Wolfendorn—Wildseespitze (Landshuter Weg) (3) Kraxenträger.

**Gattermann**, Bezirksgeometer: Moserboden, Gr. Wiesbachhorn,\* Hohe Riffel, Grossglockner\*—Heiligenblut, Dürrenstein, Misurinasec—Tre croci, Nuvolau, Marmolada,\* Boespitze, Kesselkogel.

**Geiger Georg**, cand. med.: Naunspitze (W.-T.), Stripsenjoch (W.-T.), Brunnstein (W.-T.), Schlern\* (W.-T.), Karwendelspitze, Lindenkopf.

**Geiger Willy**, Lehramtskandidat: Dreithorspitze—Dreithorspitze (Ost- und Mittelgipfel).

**Hauer**, Bezirksgeometer, mit Fr. Tochter: Landshuter Hütte, Pfitscherjoch—Zamserthal—Zillerthal. Fr. Hedwig Hauer allein: Kraxenträger.

**Hölldobler**, prakt. Zahnarzt: Karerseealp, Rollepasp, Rosetta, Fradusta, Cima di Bal, Cima di Val di Roda, Cima Canali, Val piavitale, Cirmone Thal.

**Dr. L. Hoffmann**, k. Amtsrichter: Stuiben (3), Höfats (W.-G.), Immenstädter Horn, Nebelhorn (vom Gaisalsee auf die Scharte unterhalb des Gaisalpkopfes, dann direkt über den Grat über die von einem Einheimischen „Gundköpfe“ genannten 3 Erhebungen zum Gipfel). Mit Frau: Hohes Licht—Wilder Mann—Bockkarkopf—Mädelegabel.

**Joseph Hoffmann**, Ratsaccessist: Kemptner Hütte—Mädelejoch, H. v. Barthhütte—Schönackerscharte—Nördl. Ilfenspitze, Memminger Hütte—Seekogel—Seescharte, Landshuter Hütte—Kraxenträger, Wolfendorn—Flatspitze—Rollspitze—Amthorspitze—Amthorhütte.

**Ippenberger**, k. Postadjunkt: Dreithorspitze (Nordost- u. Westgipfel), Alpspitze (Überschr.), Karwendelspitze—Viererspitze, Höhlenthalhütte—Zwölferkopf, Partenkirchen—Brenner—Botzen—Riva—Alle Sarche—Vezzano—Cadine—Trient—Partenkirchen (R.-T.), Angerhütte (W.-T.)

**Jeckte**, Bankdirektor, mit Frau: Landshuter Hütte—Kraxenträger, Mendel—Penegal, Pfronten—Falkenstein.

**Kaiser**, Rechtspraktikant: Falkenstein, Seewand—Zwoneck—Teufelssee, Rachel (2), Lusen, Dreisessel—Hochstein.

**Dr. Kiene**, k. Gymnasialprofessor: Matanna (Apuanische Alpen).

**Kissenberth**, Fabrikant, mit Frau: Obere Furkeln—Katzenkopf, Länzersee—Scesaplana, Kristberg.

**Kissenberth**, cand. neophil.: Scheffauer Kaiser (W.-T.), Brecherspitze (W.-T.), Setzberg (3)—Risserkogel—Wallberg (W.-T.), Wendelstein (W.-T.), Kampenwand—Staffelstein—Scheibenwand, Benediktenwand, Glaswand, Risserkogel—Plankenstein, Naunspitze—Petersköpfl—Zwölferkogel—Pyramidenspitze (2)—Elferkogel—Vordere Kesselschneid—Ochselweidschneid—Hintere Kesselschneid, Ellmauer Halt, Zugspitze, Karwendelhütte—Nördl. Linderspitze, Vier Rotspitzen—Gelbe Wand—Dalfazer Wand—Dalfazerjoch—Stuhlbachelkopf—Hochriss—Spieljoch—Gschallkopf—Erfurter Hütte, Heidachstellwand—Vorderes Sonwendjoch—Sagzahn—Rofan—Roskopf (N. G.)—Seekarlspitze—Bärnstatt, Scheffauer Kaiser—Überschreitung der vier Hackenköpfe—Wiesberg—Sonneck—Gamskarköpfl—Hinterbärenbad, Naunspitze—Petersköpfl—Einserkogel—Zwölferkogel—Elferkogel—Pyramidenspitze, Ellmauer Halt, Kleine Halt (2. Erst. vom unteren Scharlinger Boden direkt zur grossen Rinne); Höllenthalhütte—Zugspitze, Kennerköpfe—Zwölferkopf—Gavalinakopf—Roskopf, Gavalinajöchl—Hüttenkopf—Vorderer Schaf-

berg—Mittagsscharte, Scesaplana, Grosse Steinscharte—Hohes Licht—Wilder Mann—Bockkarkopf—Mädelegabel—Kemptner Hütte, Obermädelejoch—Grosse Krottenkopfscharte—Hr. Krottenkopf—H. v. Barthhütte—Östl.—Westl. Hornbacher Plattenspitze (3. Erst.), Susselalpe—Lechthaler Wetterspitze—Kaiserjoch—Malatschkopf, Bergelskopf—Schindelkopf—Fallesinaspitze (2)—Stauskogel, Kristberg, Rogelskopf (1. Erst. ü. d. Nordwand, 1. Überschr. von N. nach W.), Zimbaspitze (Überschr. von N. nach SO.), Grünes Fürkel (4) Sulzfluhhöhlen (2) Sulzfluh, Verspala Grat, Kl. Schwarzhorn (NO.-Wand, 1. touristische Erst. (?) über den Nordgrat zum Fürkele—Gr. Schwarzhorn—Gratwanderung zu Tschaggunser Mittagspitze, Tschengla. Mit Bruder Hans: Gavalinaalpe—Mittagspitze (1. Erst. ü. d. Ostwand, 1. Überschr. von O. nach W.)—Valkastil—Gavalinajöchl, Neuzinger Himmel—Panülerschrofen—Scesaplana—Douglashütte—Alp Vera Joch—Öfen Pass—Lindauer Hütte, Edmund Grafhütte—Kl. Riffler—Rifflerscharte—Hoher Riffler—Blankahorn. Mit Schwester Elisabeth: Kennerberg—Saratalalpe.

**Knauer**, k. Major a. D. und Gutsbesitzer, mit Familie: Hinterbännbach—Rote Rinnscharte—Gruttenhütte, Landshuter Hütte—Kraxenträger—Pfitscherjoch—Berliner Hütte.

**Köberlin Julius**, Konstanz, mit Familie: Albiskamm—Hochwarte, Monte Salvatore, Brünnig—Reichenbachfälle—Rosenlaugletscher—Gr. Scheidegg, Gr. Mythen, Rosstrappe—Hexentanzplatz (Harz).

**Kohlendorfer Max**, Hoflieferant: Reichenhall—Lofer—Zell a. S.—Gastein—Salzburg (R.-T.), Reichenhall—Hintersee—Königsee—Reichenhall.

**Krämer A.**, Kaufmann, München: Herzogstand—Heimgarten.

**v. Leiss**, Herr und Frau, Ingenieursgatten, Innsbruck: Herrenhäuser—Thörl—Kaisersäule—Thauer, Arzleischarte—Stempeljoch—Issthal, Patschenkofel—Mohrenkopf—Sistrans, Waldrasterspitze, Landshuter Hütte—Kraxenträger—Wolfendorn—Schlüsseljoch; Innsbruck—Imst—Fernpass—Füssen (R.-T.).

**Luxenburger**, k. Regierungs-Assessor, mit Frau: Kaiserjoch—K. J. Hütte, Alpbach, Wanderungen im Stanzer- und Paznaunthal, Kerenseberge, Uetliberg.

**Luckner**, Fabrikant, mit Frau: Herzogstand.

**Michahelles**, Apotheker, Leipzig: Fernpass—Fernstein, Meilerhütte.

**Meyer Theo**, Brandversicherungs-Assistent: Kampenwand (W.-T.), Hochfelln (W.-T.), Hochgern (W.-T.), Hohe Salve, Grasleitenhütte.

**Moritz**, k. Gymnasiallehrer, München: Setzberg—Risserkogel—Plankenstein, Herzogstand, N. Wand (2. Erst.), Kreuzeck—Rauheck—Marchscharte, Kopfhörl, Wallberg—Setzberg—Risserkogel—Plankenstein, österr. u. bayr. Schinder, Zugspitze (2), Samspitze, Thajakopf, Ellmauer Haltspitze, Pyramidenspitze—Naunspitze, Benediktenwand (N. Wand), Kl. Halt—Gamskalt—Ellmauer Halt, Wendelstein, Hirschberg, Kramer, Scharfreiter, Krottenkopf, Jochberg. Wintertouren: Brunnstein, Hochmiesing, Wallberg, Rauheck—Heimgarten—Herzogstand, Nebelhorn, Kampenwand—Staffelstein—Scheibenwand, Benediktenwand.

**Oehler Thessa**, Rechtsanwältin, Augsburg: Ascherhütte, Heilbronner Weg, Trettach (S.-Wand), Höfats (Überschreitung der 4 Gipfel)\*.

**Ottmann**, k. Oberamtsrichter, Sonthofen, mit Frau: Stüben (2) (W.-T.), Nebelhorn (2), Söllereck—Schlappolt—Fellhorn (2), Gaisalp—Gaisfuss—Nebelhorn—Daumen, Widderstein, Äpele—Rauheck—Kreuzeck—Märzle—Kemptner Hütte, Kemptner Hütte—Herm. v. Barthhütte, Gaishorn—Jubiläumsweg—Luitpoldhaus—Hochvogel, Waltenbergerhaus—Mädelegabel—Heilbronnerweg—Hohes Licht—Rappensechütte, Grünten (2), Imbergerhorn, Säntis.

**Pfister**, k. Amtsrichter, München: Hirschberg, Wallberg—Setzberg—Risserkogel—Mitteistaufen—Hinterstaufer, Zwiesel—Gamskogel.

**Redenbacher**, k. Bezirksamts-Assessor, mit Frau: Rigi, Albulapass, Muottas Muraigl, Muottas da Pontresina, Morteratschgletscher, Roseggletscher, Alp Ota, Berninapass, Piz Languard.

**Richter**, k. Notar und Justizrat: Rappensechütte—Hohes Licht—Bockkarspitze—Waltenbergerhaus.

**Richter**, Rechtsanwalt: Lodner Hütte—Rotheck—Texelspitze,\* Tschigat—Lazinser Röthelspitze,\* Lodner—Hochweisscharte—Stettiner Hütte, Hochwilde—Karlsruher Hütte,\* Schalkkogel—Kleinleitenspitze—Querkogel—Karlespitze—Karlsruher Hütte—Ramolhaus,\* Ramolkogel (Gr. u. Vord.)—Rameljoch—Vent,\* Samoarhütte—Mutmalkopf, Hintere Schwärze—östl.—mittl.—westl. Marzellspitze—Similaun,\* Breslauer Hütte—Wildspitze—Hint. Brochkogel—Brochkogeljoch—Gepatschjoch—Rauhenkopfhütte,\* Weissespitze—Gepatschhaus,\* Steinerne Rinne—Hint. Geinger Halt.

**Rieger**, k. Amtsgerichtsssekretär: Landshuter Hütte, Lodner Hütte—Rotheck—Texelspitze,\* Tschigat—Lazinser Röthelspitze,\* Lodner—Hochweisscharte—Stettiner Hütte, Hochwilde—Karlsruher Hütte,\* Schalkkogel—Kleinleitenspitze—Querkogel—Karlesspitze—Karlsruher Hütte—Ramolhaus,\* Ramolkogel (Gr. u. Vord.)—Ramoljoch—Vent,\* Samoarhütte—Kreuzspitze—Samoarkogel—Sennkogel,\* Hintere Schwärze—östl.—mittl.—westl. Marzellspitze—Similaun,\* Breslauer Hütte—Wildspitze—Brochkogel—Brochkogeljoch—Gepatschjoch—Rauhenkopfhütte,\* Weissespitze—Gepatschhaus,\* steinerne Rinne—h. Goinger Halt—Oberstdorf—Reutte—Garmisch—Walchensee—Penzberg (R.-T.).

**Dr. Schindlbeck**, gepr. Rechtspraktikant: Zugspitze.

**Schaaf**, Kaufmann, mit Frau, Landshuter Hütte—Kraxenträger.

**Schirmer**, Bahnmeister, Ingolstadt: Uetliberg, Furka—Rhönegletscher.

**Schmid**, k. II. Staatsanwalt, Memmingen: Gäbris (W.-T.), Vord. u. hint. Goinger Halt, Elmayer Halt, Cimone della Pala, Cima du Fradusta, Rosetta, Boëspitze—Pisciadu, Gatschkopf, Mädelegabel—Bockkarkopf—Wilder Mann, Hohes Licht, Trettachspitze.

**Schmiedel**, Fabrikant: Gran Oda,\* Zahnkofel,\* Fünflingerspitze\*.

**Schuster**, Kaufmann: Landshuter Hütte—Scesaplana, Flexenpass—Rappensechütte, Bockkarkopf—Wilder Mann—Kemptner Hütte, Hermannskarspitze—Herm.

v. Barthhütte, Stegen—Kaiserjochhütte—Pettnau, Landshuter Hütte—Kraxentrager, Wildseespitze. Frau Schuster mit Tochter: Höllenthalhütte, Riffel.

**Seefelder Martin**, Kaufmann: Naunspitze, Stripsenkopf, Schlern.

**Dr. Stapfrer**, Niederviehbach: Pfänder, Lünensee—Alp Vera Joch—Öfenpass—Lindauer Hütte.

**Sutor**, k. Landgerichtsrat: Vilnös—Schlüterhütte—Campil, Dreizinnenhütte—Paternsattel—Misurinasee, Landshuter Hütte.

**Dr. Weber**: Höfats, Rappenseehütte—Hohes Licht—Bockkarkopf—Mädelegabel, Grimselpass, Eggishorn, Gornergrat, Breithorn—Matterjoch.

**H. Wein**, Student, mit Bruder: Schlapolt, Söllereck, Grosse Wilde (3 Gipfel), Biberkopf—Rappenseeköpfe, Hochfrottspitze (Westwand), Berge der guten Hoffnung (1. Überschreitung), Seilhenker—Kleine Höfats Überschreitung der 4 Höfats-Gipfel, Trettachspitze (Anstieg über die W.-Wand, Abstieg in der Trettachscharte), Rigi, Hohes Licht—Bockkarkopf—Mädelegabel, Hochvogel-Schulter (1. Erst.)—Fuchskarspitze—Kesselkopf, Krottenkopfscharte—Elbigenalp. Mit Schwester: Hohes Licht Bockkarkopf—Mädelegabel.

**Weiss**, Fabrikant: Landshuter Hütte, Schwarzenstein.

**v. Zabuesnig**, Buchdruckereibesitzer: Rappenseehütte Hohes Licht—Bockkarkopf, Grimselpass, Eggishorn, Gornergrat, Matterjoch.

**Dr. Zott**, k. Gymnasialprofessor: Lodner-Hütte—Lodner—Hochweisscharte—Stettiner Hütte,\* Hochwilde—Karlsruher Hütte,\* Schalkkogel—Kleinleitenspitze—Querkogel—Karlesspitze—Ramolhaus,\* Ramolkogel (Gross. u. Vorderer)—Ramoljoch—Vent,\* Samoarhütte—Kreuzspitze—Samoarkogel—Sennkogel,\* Hintere Schwärze—Östliche—Mittlere—Westliche Marzellspitze—Similaun,\* Breslauer Hütte—Wildspitze (Südl. u. Nördl.)—Hinterer Brochkogel—Brochkogeljoch—Gepatschjoch—Rauhenkopfhütte,\* Weissseespitze—Gepatschhaus,\* Helm—Hochgrubenspitze—Hollerbrugerspitze,\* Zsigmondyhütte—Hochbrunnenschneid,\* Elfer,\* Drei Schusterspitze,\* Landshuter Hütte—Kraxentrager, Scesaplana, Grosser und Mittlerer Thurm im Gauerthal. Mit Frau: Drei Schwestern—Gaselakopf—Kuhgratspitze, Limersee—Alp Vera Joch—Öfenpass—Lindauer Hütte.



## Zur gefälligen Beachtung für die Sektionsmitglieder.

1. Von hiesigen Mitgliedern wird der Beitrag bei Zustellung der Karte erhoben. Beiträge von auswärtigen Mitgliedern, welche bis 1. März nicht eingezahlt wurden, werden durch Postauftrag eingehoben.

2. Die Bibliothek befindet sich bei unserem Kassier, Herrn Kaufmann Schuster und können Bücher jederzeit gegen Haftschein entnommen werden. Dortselbst sind auch Vereinszeichen à 1 Mk. erhältlich.

3. Sämtliche Mitglieder werden dringend ersucht, ein Verzeichnis der im laufenden Jahre ausgeführten Touren behufs Aufnahme in den Jahresbericht bis spätestens Ende Dezember der Sektion einzusenden.

4. Gebundene Exemplare der Zeitschrift können nur gegen Nachzahlung von 1 Mk. geliefert werden, wenn der der Mitgliedkarte beigelegte Bestellzettel bis 1. August dem Kassier zugesandt wird. Bei späterer Bestellung wird 1 Mk. 80 Pfg. berechnet.

5. Als Legitimation dient lediglich die mit abgestempelter Photographie versehene Karte. Die Abstempelung erfolgt durch den Kassier.

6. Standes-, Wohnungs- und Adressänderungen sowie Reklamationen sind nur an die Sektion und nicht an den Central-Ausschuss zu richten.

7. Auf das kommende Jahr bezügliche Austrittserklärungen sind satzungsgemäss der Sektionsleitung bis längstens 1. Dezember des laufenden Jahres schriftlich kundzugeben.